

# Weilburger Tageblatt

Bürgerinitiative "Alt-Weilburg" wird im Kirchenarchiv fündig

## Schilder bezeugen Glauben

**22.02.2008**

**Weilburg. (dn). Mehrere Hundert Jahre alte Namensschildchen aus der Weilburger Schlosskirche beschäftigen zur Zeit die Bürgerinitiative "Alt-Weilburg" und die Evangelische Kirchengemeinde.**

Die Schilder stammen aus dem Kirchenarchiv und waren früher an Kirchenbänken befestigt, um Stammpplätze von Kirchgängern zu kennzeichnen.

Wahrscheinlich bei einer früheren Erneuerung der Bänke wurden sie abmontiert. Mehrere Dutzend der Zeitzeugen aus Metall kamen vor einiger Zeit in einem unscheinbaren Karton wieder ans Tageslicht. Die Besucher der Schlosskirche hatten beim Gottesdienst ihren Stammpplatz Etwa handtellergroß und offensichtlich von Hand aus Messingplättchen gefertigt, tragen sie Namen und Vornamen und teilweise Daten. Die Mitglieder der Bürgerinitiative vermuten, dass damit Stammpplätze markiert waren, die möglicherweise "gekauft" oder anders "gemietet" wurden.

Beim Abbau sind sie teilweise beschädigt worden. Sie sollen nun zunächst gesäubert, geglättet und wiederhergestellt werden.

Dann wollen die heimische Kirchengemeinde, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau in Darmstadt sowie die Weilburger Bürgerinitiative überlegen, wie man die Schildchen erhalten, in der Schlosskirche zeigen und so der Öffentlichkeit zugänglich machen kann.

Dabei interessiert vor allem, warum und wie die Kirchenbank-Kennzeichen entstanden sind. Die Bürgerinitiative ist für weitere Hinweise auf Quellen dankbar, die Heike Kurzius-Schick unter (06471) 2670 entgegen nimmt.

Quelle: <http://www.mittelhessen.de/>